

16

News 01

St. Ansgar Krankenhaus Höxter
KHWE investiert in zukunftsweisende Medizintechnik

News 02

Marktquartier Höxter
Neubau EKZ und Wohnungen

News 03

Einkaufszentrum Meschede
Meschede hat ein neues Einkaufszentrum



Ausgabe 16 | Dezember 2019

Autohaus Beineke Holzminden Neubau Verkaufsraum, Waschhalle und Sozialräume



Blick vom Stahler Ufer auf die neue Fassade



Aufgrund unserer langjährigen beidseitigen Geschäftsbeziehung wurden wir schon sehr frühzeitig in die konzeptionellen Planungen zum Neubau des Autohauses Beineke am Standort Holzminden einbezogen. Das Projekt startete mit einer intensiven Planungsphase bereits im Oktober 2017.

Eine Herausforderung bestand insbesondere darin, während der gesamten Bauphase eine durchgängige Wärme-, Wasser-, Gas- und Druckluftversorgung im Bestand zu gewährleisten, damit die Geschäftsprozesse in der Werkstatt und im Verkauf nicht eingeschränkt wurden. Die ersten koordinierten Arbeiten beinhalteten den Rückbau der Versorgungsanlagen für den Abriss des Bestandsgebäudes.

Die ersten Montagearbeiten konnten wir dann im September 2018 durchführen. Sie umfassten die Heizungs-

und Lüftungsanlage, die Serverraum-Kühlung, die Sanitärtechnik und die Verlegung von Druckluftleitungen.

Bei der Planung und Ausführung der Leistungen haben wir bereits potentielle zukünftige Installationen berücksichtigt. In dem Aufstellungsraum für die Heizungs- und Lüftungsanlage sind Flächenreserven vorgehalten, damit weitere Anlagentechnik und ggf. ein neuer Wärmeerzeuger untergebracht werden können. Außerdem wurden Leistungsreserven und Anschlüsse vorgehalten, um nach einer Modernisie-

rung der PKW-Werkstatt möglicherweise andere Heizsysteme verwenden zu können.

Die Wärmeversorgung des Neubaus wird überwiegend über ein Fußbodenheizungssystem realisiert. Lediglich die Werkstatt und ein paar Nebenräume werden über Deckenluftheritzer und Heizkörper beheizt. Die im Altbau installierte Bestandskesselanlage wurde mit Hilfe eines Kran-Einsatzes in den Neubau transportiert und reicht mit einer Leistung von 220 kW für die gesamte Liegenschaft.



Die Büroräume und der Sozialbereich im Neubau werden von dem RLT-Zentralgerät mit 2.500 m³/h Außenluft versorgt. In dem Gerät wurde ein hocheffizienter Gegenstrom-Wärmeübertrager eingesetzt, damit ein Großteil der Wärmeenergie zurückgewonnen werden kann.

Die Fertigstellung dieses erfolgreichen Projektes wurde mit einem Tag der offenen Tür zur Eröffnung des Gebäudes im Juni 2019 gebührend gefeiert.

LHK-Messplatz im St. Ansgar Krankenhaus Höxter KHWE investiert in zukunftsweisende Medizintechnik



Kompaktkaltwassersatz und Lüftungsgerät

Anfang des Jahres 2018 wurde die Fa. Gebr. Becker von der technischen Abteilung der Katholischen Hospitalvereinigung KHWE zur Unterstützung der Konzeption angefragt.

Es ging um die Planung der Lüftungs- und Kälteanlage für einen neuen Linksherzkatheder-Messplatz, kurz LHKM, im St. Ansgar Krankenhaus in Höxter.

Hier sollte am Standort der ehemaligen Küche ein entsprechender Messplatz mit den dazugehörigen Funktionsräumen neu errichtet werden.

Da der Messplatz bereits bestellt und die Erstinbetriebnahme terminiert war, war eine zügige Planung erforderlich.

Der Messplatz sollte, so der Wunsch der KHWE, als Operationsraum der Klasse 1b nach DN 1946/4 ausgeführt werden, um auch Eingriffe in diesem Raum zu ermöglichen.

Mit der planerischen Be-

arbeitung konnte zeitnah begonnen und Anfang März der genaue Umfang und ein Realisierungskonzept vorgestellt werden.

Hauptkomponenten waren hierbei das Lüftungs-Zentralgerät, ausgelegt auf eine Luftmenge von 5.000 m³/h, dem dazugehörigen Luftkanalnetz einschließlich der Lüftungskomponenten zur Versorgung der Raumbereiche und eine neue Kälteanlage zur ganzjährigen Sicherstellung der benötigten Kälte für das zentrale Lüftungsgerät und die Umluft-Kühlergeräte in den angrenzenden Funktionsräumen des LHK-Messplatzes.

Aufgrund des ganzjährigen Kältebedarfs wurde ein Kälteerzeuger mit integrierter Freikühlfunktion und

einer Kälteleistung von rund 65 KW eingeplant.

Wegen der fortschreitenden Zeit konnte nach Aufstellung eines Leistungsverzeichnisses und folgender Angebotsabgabe im April 2018 der Auftrag erteilt werden.

Es folgte eine Bauphase, die eine intensive Koordination zwischen den am Bau Beteiligten erforderte, um den Erfordernissen eines „Umbaus im Bestand“ gerecht zu werden.

Die Arbeiten konnten termingerecht abgeschlossen und am 04. Oktober gemeinsam mit dem Prüfsachverständigen und Bauherren abgenommen und freigegeben werden.

15 Fragen an: Axel Funke Vorstandsvorsitzender Fokus Development AG



Geburtsstag: 23.04.1966
Geburtsort: Mülheim a. d. Ruhr
Wohnort: Essen
Familienstand: Verheiratet
Beruf: Vorstandsvorsitzender
Fokus Development AG

1. Womit haben Sie Ihr erstes eigenes Geld verdient? *Bei Opa und Oma im Garten helfen. Bei Opa durfte ich als Kind auch auf seiner heiligen Schreibmaschine schreiben und habe dort Maschineschreiben gelernt.*
2. Was war Ihr größter Erfolg? *Da gibt es zwei, die ich nennen muss:
a. In meiner (fast) Heimatstadt Duisburg mit dem Forum Duisburg gegen ein Joint-venture aus dem Marktführer ECE, der Deutschen Bahn und der Westdeutschen Landesbank ein Projekt mit ca. 60.000,00 qm Verkaufsfläche durchzusetzen, was 2009 als bestes Shoppingcenter weltweit ausgezeichnet wurde.
b. den allerersten für soziales Engagement überhaupt vergebenen Preis des International Council of Shoppingcenters für unser Programm Multi-Talent verliehen bekommen zu haben, bei dem wir ca. 600 Jugendlichen aus benachteiligten Familien über die Jahre zur Ausbildung verholfen haben.*
3. Nennen Sie drei Dinge auf die Sie nicht mehr verzichten wollen? *Meine Frau, meine Kinder und die Firma Becker.*
4. Was bedeutet Luxus für Sie? *Gesund zu sein, Dinge im Leben machen zu können, die man gerne macht und die einem wichtig sind und Tage ohne Telefon.*
5. Worüber können Sie so richtig lachen? *Zum Beispiel Donald Trump, wenn es nicht so peinlich wäre.*
6. Welche Person würden Sie gern mal treffen? *Es gibt zu viele spannende Personen, um sich auf eine(n) festzulegen. Daher wähle ich den Höchsten: Jesus Christus.*
7. Was ist Ihr liebstes Reiseziel und warum? *Die Welt ist so vielfältig und ich möchte noch so viel sehen. Meine tollsten Reisen waren im Himalaya zum Base-Camp des Annapurna (der kleinste 8.000er), eine Wüstentour durch den Sinai (was so heute leider nicht mehr geht) und diverse Tauchreisen.*
8. Welche 3 Dinge würden Sie auf KEINEN FALL auf eine einsame Insel mitnehmen? *Meinen Laptop, mein Telefon und die Rechnungen der Firma Becker ;-)*
9. Was ist Ihre Lieblingsstadt? *Natürlich Höxter.*
10. Welchen Film haben Sie als letztes gesehen? *Mit meiner Tochter „Hotel Transsilvanien 2“.*
11. Welches Restaurant ist Ihr Lieblingsrestaurant? *Little Italy in Essen. Da kann ich zu Fuß hingehen und ohne schlechtes Gewissen einen Wein trinken.*
12. Wer wären Ihre 3 Telefon-Joker bei „Wer wird Millionär“? *Meine Frau, mein bester Freund und Nils Becker.*
13. Auf welches Markenprodukt möchten Sie nicht mehr verzichten? *BMW*
14. Welchen Teil Ihrer Zeitung lesen Sie als erstes? *Ich fange immer vorne an.*
15. Wie verbringen Sie Silvester 2019? *Gute Frage! Hoffentlich nicht auf einer Baustelle.*

Marktquartier Höxter Neubau EKZ und Wohnungen

Fokus Development aus Duisburg investiert zwölf Millionen Euro in das Großprojekt im Herzen von Höxter zur Revitalisierung des Marktplatzes.



Heizungsverteilung

Die alten Gebäude und Teile des Innenhofs wurden für den Neubau abgerissen. Durch den Neubau wurde der südliche Teil des Marktplatzes architektonisch aufgewertet – die Fassade verläuft jetzt in einer Flucht vom Depot bis zur Apotheke. Der in die Jahre gekommene Treppenturm wurde im Zuge der Umgestaltung abgerissen und die Zuwegung zu den Räumlichkeiten der Zahnarztpraxis und der Apotheke

erfolgt nun über das neu errichtete Treppenhaus.

Der Neubau sieht im Erdgeschoss und im Obergeschoss gewerbliche Nutzflächen für Einzelhandel und Büros vor. Zudem entstehen in den darüber liegenden Geschossen acht exklusive Stadtwohnungen mit großzügigen Sonnenterrassen und möglicher Anbindung über die Tiefgarage. Mieter für die Shops im Erdgeschoss sind der Buchhandel Tha-

lia, Hunkemöller Dessous, der Juwelier Instyle und der Young Fashionstore Only.

Anhand der vielen Schnittstellen zum Gebäudebestand und der unterschiedlichen Nutzung der Räumlichkeiten wird die Komplexität des Bauvorhabens deutlich. Ein Teil der Shops wurde bereits zum Weihnachtsgeschäft 2018 eröffnet, obwohl die aufsteigenden drei Geschosse des Gebäudes noch nicht

fertiggestellt waren und somit auch die technische Infrastruktur noch nicht komplett vorhanden war. Auf Grund der noch nicht fertiggestellten Obergeschosse fehlte das Gebäudedach und auch die Heizzentrale konnte noch nicht betrieben werden. Dank einer mobilen Heizzentrale und trotz diverser Regenschauer mit kleinen Störungen konnten alle Shops im EG pünktlich ihre Eröffnungen feiern.

Der autarke Gebäudekomplex zwischen Depot und der Markt - Apotheke wird über einen Gasbrennwertkessel mit einer Leistung von 185 kW beheizt. Entsprechend den Anforderungen der EnEV wird der erforderliche regenerative Primärenergieanteil über eine außenstehende Gaswärmepumpe abgedeckt. Die abgegebene Wärme der Wärmepumpe soll hauptsächlich in den Pufferspeicher der Trinkwasserstation der zentralen Warmwasserbereitung für

die Wohnungen geladen werden. Die Temperierung der Shops im EG erfolgt über einen Kaltwassersatz mit Umschaltung zur Heizung mit einer Kälteleistung von 100 kW bzw. zur Umschaltung mit 125 kW Heizleistung. Innerhalb der Verkaufsräume erfolgt die Konditionierung über Deckenkassetten. Zusätzlich sind an den Eingangsbereichen Torluftschleieranlagen installiert. Die Eigentumswohnungen werden komplett in allen Etagen über Fußbodenheizung temperiert.

Entsprechend der aktuellen Terminpläne wird an der Fertigstellung der letzten beiden Wohnungen gearbeitet und ein baldiger Abschluss ist in Sicht. Für den weiteren Ausbau im 1. OG hat Fokus Development bereits die kurzfristige Unterzeichnung der Mietverträge und die damit in Zusammenhang stehende Ausbauplanung angekündigt.



RLT-Zentralgerät mit WRG

Einkaufszentrum Meschede Meschede hat ein neues Einkaufszentrum

Am 19.5.2017 erhielten wir den Auftrag von Fa. Runkel Hochbau aus Siegen zum Umbau des ehemaligen Hertie-Kaufhauses und der angrenzenden Stadthalle in Meschede.

Nach terminlichen Verzögerungen ging es endlich im November 2017 los, die alte Heizzentrale mit 3 neuen Gasbrennwertkesseln (je 575 kW) auszustatten, um eine sichere Beheizung der mit angeschlossenen Stadthalle über den Winter zu gewährleisten.

Nachdem der erste Schritt getan war und der Rest des Altgebäudes entkernt war, ging es ab dem Frühjahr mit vereinten Kräften (Gebrüder Becker Kassel für die Lüftung und Fa. Stein aus Detmold für den Sanitärbereich) daran, die Haustechnik zu installieren.

Es galt für die 6 Einkaufsläden, den 2 Gastronomiebetrieben, einem Fitnessstudio sowie einer Bürotage und natürlich der Stadthalle insgesamt 6 Lüftungsanlagen, 2 Kältema-

schinen (je 523 kW) und etliche Sanitäreinrichtungen und Heizflächen zügig zu installieren, nicht zu vergessen die Regelungstechnik.

Da die Lüftungsgeräte für die einzelnen Bereiche über die gesamten Dachflächen verteilt waren und das Gerät für die Stadthalle wieder in die vorhandene Lüftungszentrale eingebracht werden sollte, waren einige schwierige Kraneinsätze nötig.

Aus Platzmangel in den Gebäuden installierten wir

die Kältezentrale in einem speziell hierfür erstellten Stahlcontainer, so dass wir den gesamten Aufbau der Zentrale bereits in Höxter vorfertigen konnten. Die fertige Zentrale konnte dann auf dem bereits installierten Stahlbau auf dem Dach positioniert werden.

Auf Grund von nicht vorhandenen technischen Unterlagen über die Haustechnik der Stadthalle gestaltete sich die Einbindung der neuen Lüftungsanlagen sehr kompliziert. Vorhandene pneumatisch angesteuerte Absperrklappen und Ventile mussten lokalisiert und ausgetauscht oder wie-

der mit Druckluft versorgt werden.

Aber auch diese Hürden wurden gemeistert, so dass nach knapp einem Jahr Bauzeit der Abnahme der gesamten Anlage am 14.11.2018 nichts mehr im Wege stand.

Nach nunmehr einem weiteren Jahr haben wir alle maximalen Heiz-, Kühl- und Lüftungsanforderungen durchlaufen und können mit Stolz feststellen, dass es keine Probleme und Beschwerden gegeben hat und die Anlagen einwandfrei funktionieren.

Ein großes Lob natürlich an unsere Jungs aus Höxter, Kassel und Detmold.

Lungenfachklinik Immenhausen Umbau und Erweiterung der Lungenfachklinik

Im Frühjahr 2018 erhielten wir am Standort Kassel den Auftrag zur Realisierung der haustechnischen Gewerke Sanitär-, Feuerlösch- und Heizungs-Technik inkl. der Errichtung eines BHKW mit einem Auftragsvolumen von 1,3 Mio. EUR am Bauvorhaben Lungenfachklinik in Immenhausen.

Die Lungenfachklinik in Immenhausen ist das einzige Lungentumorzentrum in Nordhessen sowie gleichzeitig die Lehrklinik der Universität Göttingen und beschäftigt weit über 200 Mitarbeiter.

Mit einem erheblichen Investitionsvolumen war es eines der größten Projekte seit der Gründung der Philippstiftung mit dem Anbau und der Sanierung der Lungenfachklinik in Immenhausen.

Im August 2017 fand die Grundsteinlegung des 52 Meter langen, 19,5 m breiten und fünf Etagen hohen Anbaus statt.

Die Erweiterung der Klinik mit dem neuen Anbau ermöglicht auf einer Fläche von ca. 3000 Quadratmetern zusätzliche Möglichkeiten der Untersuchung und Behandlung sowie bis zu 80 neuen Betten.

Heizungstechnische Anlagen

Die Wärmeversorgung der gesamten Heizungs-, Lüftungstechnik und Warmwasseranlagen erfolgt aus der Technikzentrale des Bestandsgebäudes der Pflegestation mittels einer im Erdreich verlegten Nahwärmeleitung bis hin zum Einspeisepunkt im Bestandsgebäude im Altbau. Von dort aus wurde der neue heizungstechnische

Rohrleitungsverlauf bis hin zur Technikzentrale Altbau in Stahlrohr geschweißt ausgeführt. In der mittels für diesen Zweck neu erstellten und auf einer bauseitigen Stahlplattform aufgebauten Heizungsverteilung, wurden sowohl die Anbindung der neuen Versorgungsleitung für den Neubau sowie die Versorgung der Warmwasser-Pufferspeicher im Altbau mit eingebunden. Gleichfalls wurde im Zuge der Neuerstellung ein BHKW der Marke Tuxhorn H100S auf der bauseitigen Plattform aufgestellt. In der Technikzentrale Neubau befindet sich eine Übergabestation sowie eine Heizungsverteilung mit Absperr- und Regelorganen sowie neuen Hocheffizienzpumpen der Marke Wilo.

Die Wärmeverteilung der einzelnen Räume wird durch Zehnder Clinic Heizkörper im UG und der Treppenhäuser sowie durch eine Fußbodenheizung vom EG - 3. OG der Marke Roth aus Heizungsverteilerkästen inkl. Raumthermostatregelungen sichergestellt.

Trinkwasser-, Warmwasser-, Nutzwasserversorgung

Die Warmwasserversorgung mit Zirkulation erfolgt über ein Trinkwassermodul der Firma Danfoss, das sich in der Technikzentrale im UG Neubau befindet. Die dafür benötigte Energie wird aus den 2 Ladespeichern mit je 1,5 m³ bereitgestellt. Die Warmwassertemperatur beträgt bauteilbezogen bis max. 60°C, um die erforderliche Legionellenprophylaxe im Warmwassersystem sicherzustellen.

Die Verteilung und Ab-



sperrung der Warmwasser- und Zirkulationssteigstränge erfolgt im Flurbereich im UG durch Strangabsperrventile und manuell eingestellte Zirkulations-Regelventile, die mit Hinweis auf die Strangnummer unterhalb der Abhängecke kenntlich gemacht wurden. Zur Sicherung und Absperrung der einzelnen Nassbereiche, wie WC, Labor, Teeküchen, Putzmittelräume, Reinigungsräume und Patientebäder wurden zusätzliche Absperr- und Regelorgane in den Etagen der einzelnen Räume installiert. Die Bedienbarkeit wird durch Revisionsklappen in den Decken sichergestellt.

Feuerlöscheinrichtung mittels trockenen Steigleitungen

Im Neubau wird in den notwendigen Treppenhäusern jeweils eine trockene Steigleitung mit einer Entnahmestelle im jeweiligen Geschoss vorgehalten.

Die Einspeisung erfolgt außerhalb des Gebäudes im Bereich der südlichen Fassadenseite durch einen Doppelspeiseschrank.

Neue Mitarbeiter:

Daniel Konze	Projektleiter	01.01.2019
Henrik Bröker	Kundendienstmonteur SHK	01.08.2019
Stefan Grenzebach	Projektleiter	05.02.2019
Rafael De La Calle Molina	Anlagenmechaniker SHK	01.10.2019

Neue Azubis:

Maike Hartmann	Industriekaufrau	01.08.2019
Linus Nolte	Industriekaufmann	01.08.2019
Julian Böker	Industriekaufmann	01.08.2019
Valerie Kirst	Anlagenmechanikerin SHK	01.08.2019
Justin Zaulig	Anlagenmechaniker SHK	01.08.2019
Luis Ramos	Anlagenmechaniker SHK	01.08.2019
Mirko Coguric	Anlagenmechaniker SHK	01.08.2019
Ahmed Mostafa	Anlagenmechaniker SHK	01.08.2019
Jan Luca Scholz	Elektroniker Automatisierung	01.08.2019
Jonas Tischer	Elektroniker Automatisierung	01.08.2019
René Dratschmidt	Techn. Systemplaner im 3. Lj.	14.08.2019
Jannik Raith	Anlagenmechaniker SHK	01.03.2019
Arxhend Duriqi	Anlagenmechaniker SHK	01.08.2019
Paul Hocke	Anlagenmechaniker SHK	01.08.2019
Angelika Kibler	Techn. Systemplanerin	14.01.2019
Alina Kathleen Töws	Industriekaufrau	01.08.2019
Dennis Reber	Anlagenmechaniker SHK	01.08.2019

Karriere:

Dennis Neumann	wird vom Deutschen Handwerk auf NRW-Landesebene als 2. Bester Auszubildender ausgezeichnet
Jan Siemert	schließt erfolgreich sein Master-Studium ab

Arbeitsjubiläen:

Manfred Eikenberg	30 Jahre	02.01.1989
Erwin Hartmann	40 Jahre	15.01.1979
Thorsten Heidemeyer	30 Jahre	01.03.1989
Riccardo Calabrò	20 Jahre	01.08.1999
Jürgen Dierkes	25 Jahre	01.08.1994
Mark Spehr	15 Jahre	01.08.2004
René Wasmuth	10 Jahre	01.08.2009
Dieter Heinemann	45 Jahre	02.08.1974
Nina Vatterott	10 Jahre	02.11.2009

Hochzeiten:

Dennis & Judith Neumann	28.03.2019
Benjamin & Alina Franke	17.05.2019
Patrick & Kristina Meyer	31.08.2019
Katrin & Max Seydler	20.09.2019
Angelika & Jonathan Reimer	12.10.2019

Baby Boom 2019:

Jürgen Feuerstein & Kathrin Hagedorn:	Mia Maria	02.01.2019
Alejandro Gallardo & Kerstin Predöhl:	Carolina	14.09.2019

Verabschiedungen in den Ruhestand:

Peter Bonacker	21.05.1991-31.12.2018
Erwin Hartmann	15.01.1979-30.06.2019
Manfred Eikenberg	02.01.1989-31.03.2019
Wolfgang Nöth	01.01.2016-31.05.2019

Kennen Sie eigentlich

Mathias Ehe (Kassel)

Geburtsdatum: 23.06.1968

Familienstand: verheiratet

Kinder: 3 Kinder

Hobbies:

Wandern, Familie und Freunde, verreisen mit dem Wohnmobil

Angestellt als: Projekt- und Montageleiter

Was ist typisch für mich?

Ehrlichkeit, Offenheit, Zuverlässigkeit

Was macht dir an deiner Arbeit am meisten Spaß?

Die Arbeit und der Umgang mit Kunden und Kollegen anzupacken um etwas Neues zu schaffen.

Interessantestes Projekt?

Bauvorhaben Living Circle in Düsseldorf Heizung, Sanitär mit einem Auftragsvolumen von 8,5 Mio.



+++ AUSGABE 17 +++ AUSGABE 17 +++

Vorschau Ausgabe 17

- +++ Symotion Holzminden +++
- +++ Kasernenstraße Düsseldorf +++
- +++ Symrise Geb. F 281 Holzminden +++
- +++ Vauth-Sagel Erkeln +++
- +++ Mauser Korbach +++
- +++ VW-Hotel Braunschweig +++

Impressum

Herausgeber:
Gebr. Becker GmbH & Co. KG
Zur Lüre 47
37671 Hörter
Fürstenberger Str. 1b
37603 Holzminden
T 05271 68040
F 05271 6804-50
www.gebr-becker.com
kontakt@gebr-becker.com

Redaktion:
Mark Becker, Nils Becker,
Stefan Krämer, Nina Vatterott,
Martina Treglia,
Thorsten Heidemeyer,
Peter Rüsche, Dirk Twelsiek,
Jan Fücke, Mathias Ehe
Layout: moregrafix
Fotografie: Andreas Krukemeyer
Auflage: 2000 Stück